

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Aufmunterung zur täglichen andacht des morgens.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287

fien tag zum ewigen leben erwe-  
 cken wirst. So gehe dann hin,  
 mein leib in deine kammer zur  
 ruhe! du aber meine seele, in die  
 wunden Jesu, laß mich, Herr,  
 von dir nicht wanden, in dir  
 schlaf ich sanft und wohl, gieb  
 mir heilige gedanken, und bin  
 ich gleich schlafes voll, so laß  
 doch den geist in mir, zu dir wa-  
 chen für und für, bis die mor-  
 genröth angehet, und man von  
 dem bett aufstehet.

So gehe dann hin, mein  
 leib, in deine kammer zur  
 ruhe! du aber, meine seele,  
 in die wunden Jesu.

So leg ich mich in Jesu wunden,  
 Wenn ich mich leg zu meiner ruh;  
 Ich bleib im schlaf mit ihm vers-  
 bunden,  
 Er drücket mir die augen zu:  
 Ich fürchte nicht die finstre nacht,  
 Weil Jesu am mein bette  
 wacht, amen.

### Aufmunterung zur täglichen andacht des morgens.

Vater unser etc.

Unser ganzes leben ist nichts anders, als beten und dan-  
 cken, nehmlich daß wir alle tage Gott in unserm gebet  
 anrufen, um seinen segen, hülfe, beystand und gnade, und  
 wenn wir solches erlangt, daß wir ihm herzlich dafür dan-  
 cken: darum, gläubiger Christ! wenn du des morgens er-  
 wachest von deinem schlaf, so hebe vor allen dingen deine  
 augen gen himmel, dencke nicht gleich an deine geschäfte und  
 arbeit, lauf nicht gleich hin etwas zu erjagen, sondern falle  
 erst nieder auf deine knie, dancke Gott und empfehle dich  
 seinem gnädigen schutze. Dencke nicht, du versäumest viel,  
 wenn du solltest eine halbe stunde des morgens und des  
 abends zu lesung eines capitels aus der bibel oder J.  
 Arnds wahren Christenthum anwenden. O nein! die  
 aufs gebet gewendete zeit wird dir den ganzen tag ein ho-  
 nigseim in deinem munde seyn. Darum wenn du des mora-  
 gens erwachst; gedенcke 1) wie viele fromme Christen wel-  
 che vielleicht frömmere sind als du, haben die vergangene  
 nacht in angst und weh, in schmerzen und fräncheit, in  
 schrecken und grosser unruhe hingebracht, du aber hast  
 dergleichen nicht empfunden. Gedенcke 2) wie andere in  
 der nacht in unglück, schaden, gerahr und trübsal gerathen  
 sind, dir aber fehlet nichts und dafür dancke Gott

b

3) Bitte